

das Kind	das Kleid	das Korn	das Lamm
das Land	das Licht	das Lied	das Loch
das Maul	das Nest	das Rad	das Regiment
das Schloß	das Thal	das Tuch	das Weib
das Wort.			

### Die Bildung des Plurals.

#### Fünfzehnte Regel:

1. Die meisten Hauptwörter der ersten Deklination haben im Plural nur den Umlaut, z. B. die Väter, die Brüder, die Klöster; die Äpfel, die Vögel, die Segel; die Häfen, die Fäden; die Hündchen, die Mädchen; die Fischlein, die Möslein.

N. B. — Die Vokale e und i und die Diphthonge ei und eu nehmen nie den Umlaut. —

2. Die Wörter der zweiten Deklination haben im Plural die Endungen **-n** oder **-en**, z. B. die Raben, die Dänen, die Buchstaben; die Präsidenten, die Astronomen, die Kameraden.

Ebenso: die Herren, die Menschen, die Fürsten u. s. w.

3. Die männlichen Hauptwörter der dritten Deklination haben im Plural die Endung **-e** und den Umlaut; die sächlichen Wörter haben die Endung **-e** ohne den Umlaut, z. B. die Stühle, die Köpfe, die Bäume, die Tänze; die Jahre, die Schafe, die Metalle.
4. Die einsilbigen weiblichen Hauptwörter haben im Plural die Endung **-e** und den Umlaut; die mehrsilbigen haben die Endung **-n** (selten **-en**), z. B.